

Viele Erlebnisse auf dem Weg von Malta nach Rom. Paulus trifft sich mit Christen und Juden in Rom.



Drei Monate später segelten wir mit einem Schiff weiter, das aus Alexandria kam und in Malta überwintert hatte. Man konnte es an seinen Gallionsfiguren, den "Zwillingen", erkennen.

Wir liefen Syrakus an und blieben drei Tage dort. In Küstennähe ging es von da weiter nach Rhegion. Weil schon nach einem Tag ein günstiger Südwind aufkam, erreichten wir in nur zwei Tagen Puteoli.

Dort begegneten wir Christen. Sie luden uns ein, eine Woche bei ihnen zu bleiben. Und dann brachen wir auf nach Rom.

Die Christen in Rom hatten schon von uns gehört und kamen uns schon bis zum Forum des Appius und Tres-Tabernae entgegen. Als Paulus sie sah, dankte er Gott und blickte mit neuem Mut in die Zukunft.

1. *Unterstreiche die Orte der Schiffs- und Landreise, durch die Paulus und die 275 Mann Besatzung kommen!*
2. *Trage die Orte in die Karte ein!*

In Rom erlaubte man Paulus, eine eigene Wohnung zu nehmen, in der er von einem Soldaten bewacht wurde. Drei Tage nach seiner Ankunft lud er die führenden Männer der jüdischen Gemeinde zu sich ein. Als sich alle versammelt hatten, sagte er:

„Liebe Brüder! Ich habe nichts gegen unser Volk und nichts gegen die Überlieferungen unserer Vorfahren getan. Trotzdem hat man mich in Jerusalem gefangen genommen und an die Römer ausgeliefert. Sie haben mich verhört, und weil sie nichts fanden, was die Todesstrafe gerechtfertigt hätte, wollten sie mich freilassen. Aber die Juden waren dagegen. Nur deshalb musste ich mich auf den Kaiser berufen; nicht etwa, weil ich die Absicht habe, mein Volk in irgendeiner Weise anzuklagen. Um euch das zu sagen, habe ich euch hergebeten, denn ich trage diese Ketten, weil ich an den Messias glaube, auf den ganz Israel hofft.“

3. a) *Warum ist Paulus gefangen, trägt Ketten und wird von einem Soldaten bewacht (Todesstrafe!)? b) Wer wollte ihn freilassen? Unterstreiche beide Stellen im Text!*
4. *Vermute! Warum wird Paulus nicht ins Gefängnis geworfen? 5. Warum konnte Paulus eine Verhandlung (Prozess) vor dem kaiserlichen Gericht in Rom verlangen?*



Die Via Appia - eine gut ausgebaute Straße nach Rom

Name: _____ Datum: _____ Kl. ____ Fach: _____